

# Radlwolf und Michael Kurz unterstützen Nico aus Jenig

Nicolas Robin wurde am 30. 04. 2011 in Wien geboren. Er ist 10 Tage über den Geburtstermin mittels Notsectio zur Welt gekommen, er wurde 20 Minuten reanimiert und verbrachte einen Monat auf der Intensivstation am Wiener AKH. Die Ärzte gaben ihm kaum eine Überlebenschance sodass er dort auch eine Nottaufe bekam. Nicolas hat sich trotz aller Prognosen ins Leben gekämpft. Seit mittlerweile über 10 Jahren sind verschiedenste Therapien seine ständigen Begleiter. Der massive Sauerstoffmangel hat im Gehirn das Sprachzentrum, Motorik und Sehzentrum geschädigt. Nicolas besitzt kaum Sprache wobei sein Sprachverständnis besser wird. Nicolas benötigt auf längeren Strecken einen Roll-

stuhl. Essen wird ihm noch eingegeben. Lange Zeit hatte Nicolas schwere Epilepsie. Nicolas ist 24 Stunden auf fremde Hilfe angewiesen.

Damit seine Eltern zeitweise eine „Auszeit“ nehmen können nehmen sie kostenpflichtige Betreuung in Anspruch. Nicolas besucht die VS Hermagor. Nico ist ein sehr braves Kind, der es liebt wenn man ihm vorliest. Er bewegt sich auch sehr gerne im Wasser und liebt es mit seinen Eltern im Winter mit dem Dualski am Nassfeld Ski zu fahren.

Die Paralympioniken Michael Kurz und Wolfgang Dabernig (Radlwolf) unterstützen Nicolas mit einem finanziellen Beitrag.



Die Unterstützung ist ein Teil der Spendengelder ihrer schon traditionellen Charity-Veranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“ Anfang September 2021 in Kötschach-Mauthen (Bericht siehe Sportteil).

Durch das Teilnehmerfeld von rund 100 Startern und das tolle vorläufige Rekordspenden-

ergebnis von € 8.288,- können mehrere Projekte für Menschen mit Beeinträchtigung aus unserer Region finanziert werden.

Ein großes Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieser gelungenen Veranstaltung.

## Laaser Kirchtage 2021 - 120 Jahre FF Laas



Der Laaser Kirchtage fand heuer am 21. und 22. August statt, bei dem auch das 120-jährige Bestandsjubiläum der FF Laas gefeiert wurde. Covidbedingt wurde der Kirchtage heuer in einem etwas kleineren Rahmen und als reine Open-Air-Veranstaltung durchgeführt – der Wettergott meinte es aber gut mit

den Laaser Florianijüngern und so konnten an beiden Tagen zahlreiche Besucher aus Nah und Fern begrüßt werden.

Für beste Unterhaltung sorgte am Samstag-Abend die „Agner Blos“. Am Sonntag fand dann in der Früh die heilige Messe mit anschließender Prozession

durch den Ort statt. Danach fand ein gemütlicher Fröhschoppen mit der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach am Festgelände direkt vor dem Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus statt. Neben den KameradInnen der Gemeindefeuerwehren konnte Kommandant Walter Niedertrojer auch eine Abordnung der

Partnerfeuerwehr Krusdorf (Steiermark) begrüßen.

Die Kameradschaft der FF Laas bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Grundstücksbesitzern, Vereinen, Abordnungen, Festbesuchern sowie der Kirche und freut sich schon auf den nächsten Laaser Kirchtage im August 2022!